

Germany-Augsburg: Architectural and related services

OJ S 137/2023 19/07/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bezirkskliniken Schwaben

Postal address: Geschwister-Schönert-Straße 4

Town: Augsburg

NUTS code: DE271 Augsburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 86156

Country: Germany

E-mail: BKH-VgV@wsre-gmbh.de

Telephone: +49 89262059915

Internet address(es):

Main address: www.bezirkskliniken-schwaben.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/c5871b22-8c7f-4e08-be5d-1482d9a086dd

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/c5871b22-8c7f-4e08-be5d-1482d9a086dd

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Leistungen der Generalplanung LPH 1-9 für Umnutzung/energet. Sanierung Bestandsgebäude RPK Kempten

Reference number: Leistungen der Generalplanung LPH 1-9 für Umnutzung/energet. Sanierung Bestandsgebäude RPK Kempten

II.1.2.

Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Leistungen der Generalplanung LPH 1-9 HOAI für die Umnutzung und energetische Sanierung des Bestandsgebäudes des RPK Schwaben in Kempten, Keselstraße 65 zur neuen Nutzung als überwiegend barrierefreie Wohnungen/Appartments für Mitarbeiter der Bezirkskliniken Schwaben und zur alternativen Nutzung einer Ambulanz im Basisgeschoss. Leistungen der Generalplanung der LP 1-9 nach HOAI und § 1.5 AHO-Heft 17. Leistungen Generalplanung bestehend aus:

- Objektplanung Gebäude und Innenräume nach § 34 HOAI, LPH 1 - 9
- Tragwerksplanung nach § 52 HOAI, LPH 1 - 9
- Planung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1 bis 9 nach § 56 HOAI, LPH 1 - 9
- Freianlagenplanung nach § 35 HOAI, LPH 1 - 9
- Brandschutzplanung nach § 1.5 AHO-Heft 17, LPH 1 - 9
- Bauphysik (Wärme./Energiebil., Bauakustik) nach § 3.1 und Anlage 1 HOAI, LPH 1 - 7

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 1 500 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.2. Additional CPV code(s)**

71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE273 Kempten (Allgäu), Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Leistungen der Generalplanung LPH 1-9 HOAI und § 1.5 AHO-Heft 17 für die Umnutzung und energetische Sanierung des Bestandsgebäudes des RPK Schwaben in Kempten, Keselstraße 65. Als neue Nutzung sind überwiegend barrierefreie Wohnungen/Appartements für Mitarbeiter der Bezirkskliniken Schwaben und als alternative Nutzung im Basisgeschoss (durch die Hanglage einseitig belichtet) Ambulanzen vorzusehen.

Auftraggeber, Bauherr und Nutzer sind die Bezirkskliniken Schwaben.

Das Bestandsgebäude aus zwei höhenversetzten Baukörpern mit Basis- und zwei bzw. drei Vollgeschossen stammt aus dem Jahr 1952 und liegt zentral innerhalb des bebauten Ortsgebietes von Kempten. Das Gebäude ist zur Zeit im Basisgeschoss als Kinderarten und in den Obergeschossbereichen als Flüchtlingsunterkunft genutzt.

Die Leistungen werden stufenweise beauftragt. Der Auftraggeber behält sich vor, weitere Projektstufen ganz oder teilweise zu übertragen. Ein Rechtsanspruch auf Übertragung dieser Leistungen besteht nicht.

Zur Klärung der Möglichkeiten wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt. Die dabei ermittelten Kosten (DIN 276 -KG 200 – 700) betragen ca. brutto 7,8 Mio. EUR brutto. Die Machbarkeitsstudie liegt als Anlage 3 den Vergabeunterlagen bei (Umfang: 40 Seiten). Der Maßnahmenbeginn ist unmittelbar nach Auftragserteilung geplant.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projekteinschätzung und -analyse im Hinblick auf die a) Besonderheiten und Schwierigkeiten der Maßnahmen (1 bis 5 Punkte) / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Projekteinschätzung und -analyse im Hinblick auf die b) Herangehensweise für die Entwicklung einer wirtschaftlichen Lösung (1 bis 5 Punkte) / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Erläuterung einzelner Schwerpunkte der Projektrealisierung a) Qualitätssicherung in der Planung (1 bis 5 Punkte) / Weighting: 8

Quality criterion - Name: Erläuterung einzelner Schwerpunkte der Projektrealisierung b) Koordination der Planung (1 bis 5 Punkte) / Weighting: 8

Quality criterion - Name: Erläuterung einzelner Schwerpunkte der Projektrealisierung c) Verfahren zur Kostenoptimierung/—sicherung (1 bis 5 Punkte) / Weighting: 8

Quality criterion - Name: Erläuterung einzelner Schwerpunkte der Projektrealisierung d) Verfahren zur Terminplanung und —sicherung (1 bis 5 Punkte) / Weighting: 8

Quality criterion - Name: Erläuterung einzelner Schwerpunkte der Projektrealisierung e) Organisation des Projektes / Schnittstellen zu weiteren Projektbeteiligten (1 bis 5 Punkte) / Weighting: 8

Cost criterion - Name: Honorar (max. 5 Punkte, zu den anderen Honorarangeboten interpoliert) / Weighting: 20

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 1 500 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 50

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

siehe Abschnitt III

Hinweis: Es ist vorgesehen möglichst 3, jedoch maximal 5 Bewerber zur Abgabe eines Angebots aufzufordern. Die Preisträger aus dem Teilnahme-Wettbewerb werden zum Verhandlungsverfahren eingeladen, bei Punktegleichheit entscheidet ggf. das Losverfahren.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise Beauftragung vor. Das ermöglicht dem Auftraggeber, das Planungsverfahren zu beenden, ohne dass ein Anspruch auf weitere Beauftragung besteht, noch können daraus sonstige vertragliche Verpflichtungen für den Auftraggeber entstehen. Der Auftragnehmer nimmt die Leistungen direkt bzw. innerhalb einer angemessenen Frist (12 Werktage) nach Auftragsvergabe auf.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Im Teilnahmeverfahren können von Interessenten Fragen bis 14.08.2023 über die Nachrichtenfunktion der deutschen eVergabe gestellt werden. Fragen, die im Teilnahmeverfahren später eingehen, können im Rahmen des Teilnahmeverfahrens nicht mehr beantwortet werden.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

A) Basisinformation (Firma, Rechtsform, Anschrift) zum Unternehmen des Bewerbers/ der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft (soweit zutreffend);

B) Eigenerklärungen, dass die in §§ 123, 124 GWB bzw. die in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes genannten Ausschlusskriterien nicht vorliegen; für ausländische Bewerber/Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft: Eigenerklärung, dass keine Ausschlusskriterien vorliegen, die nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes mit §§ 123, 124 GWB bzw. § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes vergleichbar sind;

C) Eigenerklärung (soweit erforderlich) der Bewerbergemeinschaftsmitglieder zur gesamtschuldnerischen Haftung und Benennung desjenigen, der den Bewerber vertritt einschließlich Nachweis der Vertretungsmacht; Bei Bewerbergemeinschaften sind die gem. Ziffer III.1.1 bis III.1.3. geforderten Erklärungen und Nachweise von jedem Mitglied gesondert zu erbringen;

D) Im Fall einer Eignungsleihe (soweit zutreffend): Eigenerklärung zur Eignungsleihe, einschließlich Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers/sonstigen Dritten. Im Falle der Eignungsleihe hat der Bewerber oder Bieter eine unterzeichnete und verbindliche Verpflichtungserklärung des jeweiligen Unternehmens vorzulegen, dass ihm die Mittel zur Verfügung stehen werden (§ 47 Abs. 1 VgV) sowie eine Erklärung der gemeinsamen Haftung des Bewerbers und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe. Das Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, muss folgende Erklärungen vorlegen:

a) Erklärungen, dass die in §§ 123, 124 GWB bzw. die in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes genannten Ausschlusskriterien nicht vorliegen; für ausländische Bieter/Mitglieder einer Bietergemeinschaft: Eigenerklärung, dass keine Ausschlusskriterien vorliegen, die nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes mit §§ 123, 124 GWB bzw. § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes vergleichbar sind;

b) Nachweis der Eignung des Unternehmens, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, in Bezug auf die Eignungskriterien entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe. Erfüllt ein Unternehmen diejenigen Eignungskriterien nicht, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, kann der Auftraggeber vorschreiben, dass der Bewerber oder Bieter das entsprechende Unternehmen ersetzen muss (§ 47 Abs.2 VgV). Nimmt der Bewerber oder Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, kann der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters und des (jeweils) anderen Unternehmens entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangen (§ 47 Abs. 3 VgV).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Im zur Verfügung gestellten Bewerbungsformular sind folgende Erklärungen einzutragen /Nachweise zu erbringen (bei Bietergemeinschaften sind die Erklärungen/Nachweise für jedes Mitglied zu führen):

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

(1) Nachweis gem. § 45 (1) 3 VgV über das Bestehen einer entsprechenden Berufs-Haftpflichtversicherung über 2.000.000 EUR für Personenschäden und über 1.500.000 EUR für Sonstige Schäden bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Der schriftliche Nachweis der geforderten Versicherungssummen bzw. die Absichtserklärung des Versicherers, dass im Auftragsfall der Versicherungsschutz seines Versicherungsnehmers entsprechend dem Bekanntmachungstext angepasst wird, ist als Anlage beizufügen.

(2) Erklärung gem. § 45 (1) 1 VgV über den Gesamtumsatz des Bewerbers sowie ggf. des Umsatzes für vergleichbare Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, durchschnittlicher Jahresumsatz (Gesamtumsatz) mindestens brutto 600.000 EUR im Rahmen von Generalplanungsprojekten für die Objektplanung Gebäude und Innenräume bzw. Planung Technische Gebäudeausrüstung der Leistungsphasen 2-9 für die maximale Punktzahl (Nichterfüllung ist kein Ausschlussgrund, jedoch Wertungskriterium). Büros mit einem durchschnittlichen Jahresumsatz (jeweils brutto) der letzten 3 Jahre von weniger als brutto 200.000 EUR erhalten 0 Punkte, mit einem durchschnittlichen Jahresumsatz von mindestens brutto 200.000 EUR jedoch weniger als 600.000 EUR erhalten 10 Punkte und mit einem durchschnittlichen Jahresumsatz von mindestens brutto 600.000 EUR erhalten die maximale Punktzahl von 20 Punkten. Bei Bietergemeinschaften wird die Summe der jährlichen Umsätze der einzelnen Mitglieder summiert und dann gewertet.

Minimum level(s) of standards possibly required:

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

a) finanz., wirtschaftliche, technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Gewichtung 20 %), im Hinblick auf die beschriebene Aufgabe anhand von Umsatzzahl und
b) Fachkunde (Gewichtung 80 %), anhand von realisierten und in Realisierung befindlichen Referenzprojekten/Planungen, die mit der Aufgabenstellung des Wettbewerbs vergleichbar sind.

Es sind mindestens 2 vergleichbare Referenzprojekte des Generalplaners, bei Bietergemeinschaften des federführenden Mitglieds, vorzulegen für Leistungen der

Generalplanung, bei denen mind. LPH 2-8 gem. HOAI jeweils mindestens mit Objektplanung Gebäude und Innenräume, Tragwerksplanung sowie Technische Gebäudeausrüstung Anlagengruppen 1-5, ausgeführt bez. vom federführenden Mitglied geführt wurde vorzulegen. Es werden maximal 2 Referenzen bewertet.

(30 Punkte je Referenz mit erfüllten Mindestkriterien und 10 Punkte für Zusatzkriterium „Öffentlicher Auftraggeber gem. §99 GWB“ sowie 10 Punkte für Zusatzkriterium „barrierefrei“ jeweils in Referenz 1 oder Referenz 2; Gesamt max. 80 Punkte).

Folgende Angaben sind bei den Referenzen aufzuführen [Kriterien]:

- Auftraggeber (Name, Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer), Art des Auftraggebers (privat/öffentlich)
- Art des Bauvorhabens Neubau/Generalsanierung/Erweiterung sowie Art der Nutzung
- Erbrachte Leistungen (Leistungsphasen gem. HOAI) in Objektplanung Gebäude und Innenräume
- Erbrachte Leistungen (Leistungsphasen gem. HOAI) in Tragwerksplanung
- Erbrachte Leistungen (Leistungsphasen gem. HOAI) in Planung der Technischen Gebäudeausrüstung Anlagengruppen 1-5
- Herstellkosten brutto EUR (KGR 200 – 700 -DIN 276)
- Größe m² NUF (DIN 277)
- Datum der Inbetriebnahme (Nutzungsaufnahme)
- Öffentlicher Auftraggeber?
- barrierefrei?

Minimum level(s) of standards possibly required:

Referenz 1:

- Neubau / Erweiterung oder Generalsanierung aus dem Bereich Wohnungsbau/Wohnheim/Pflege
- Beauftragte und abgeschlossene Leistungsphasen mind. 2-8 gem. HOAI mind. für Objektplanung Gebäude und Innenräume, Tragwerksplanung sowie Technische Gebäudeausrüstung Anlagengruppen 1-5
- Herstellkosten min. brutto 3.900.000 EUR (KGR 200 – 700 gem. DIN 276)
- Größe min. 800 m² Wohnfläche (DIN 277)
- Inbetriebnahme nach dem 31.12.2017 oder sofern noch nicht fertiggestellt derzeit mind. Leistungsphase 8 begonnen

Referenz 2:

- Generalsanierung
- Beauftragte und ausgeführte Leistungsphasen mind. 2-5 sowie beauftragt und begonnen mind. LPH 6, 7 und 8 gem. HOAI mind. für Objektplanung Gebäude und Innenräume, Tragwerksplanung sowie Technische Gebäudeausrüstung mind. Anlagengruppen 1-5
- Herstellkosten mind. brutto 3.900.000 EUR (KGR 200 -700 - DIN 276)
- Größe mind. 800 m² Wohnfläche bzw. NUF (DIN 277)
- Inbetriebnahme nach dem 31.12.2017 oder sofern noch nicht fertiggestellt derzeit mind. Leistungsphase 8 begonnen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Zur Teilnahme berechtigt sind im Zulassungsbereich ansässige natürliche Personen, die nach den für ihren Wohnsitz oder ihre Niederlassung geltenden Rechtsvorschriften zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/Ingenieur befugt sind. Sofern in dem jeweiligen Herkunftsmitgliedstaat die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt ist, erfüllt die fachlichen Anforderungen des Architekten/Ingenieurs, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36 EG gewährleistet ist. Der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Personen und der verantwortliche Verfasser müssen, die an die natürlichen Personen gestellten Anforderungen erfüllen. Ferner sind Arbeitsgemeinschaften teilnahmeberechtigt, bei denen jedes Mitglied die Teilnahmeanforderungen erfüllt, die an natürliche oder juristische Personen gestellt werden. Die Voraussetzungen für die Teilnahmeberechtigung müssen am Tag der Verfahrensbekanntmachung gegeben sein. Jeder Teilnehmer hat seine Teilnahmeberechtigung eigenverantwortlich zu prüfen.

III.2.2. Contract performance conditions

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 21/08/2023 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 04/09/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 16/01/2024

Section VI: Complementary information

VI.1.

Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

- (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.
- (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/07/2023